

„WIR WOLLEN, dass die Freie Alternativschule Weißwasser Wirklichkeit wird!“

### Was ist das Ziel der Unterstützerliste?

Die Öffentlichkeit muss erfahren, dass es sehr viele Menschen gibt, die sich eine Schule wie die FAS Weißwasser wünschen – für die eigenen Kinder und/oder für die Entwicklung der Region. Nur mit einer sichtbaren kritischen Masse besteht für die Landespolitik auch wirklich Druck und Handlungsbedarf.

Sobald eine große Zahl von Privatpersonen unser Vorhaben unterstützt, werden wir an prominentere Menschen aus Politik und Kultur herantreten, damit sie die Liste ebenfalls unterzeichnen und damit den öffentlichen Druck noch verstärken.

### Können Unterschriftenlisten wirklich noch etwas bewirken?

Das hängt davon ab, wie stark sie wahrgenommen werden, und wann. Wir haben 2019 Wahljahr in Sachsen, und die Problematik „Genehmigungspraxis Freier Schulen“ wird immer populärer.

Irgendwann muss die Politik sich mit diesem Thema beschäftigen, und dann machen natürlich auch viele Unterschriften von vielen Menschen einen Unterschied.

### Wie soll ich diese Spalte ausfüllen? „Warum will ich diese Schule? und / oder Was ist mein Bezug zur Lausitz?“

Wichtig ist, dass du eine Verbindung zu der Thematik deutlich machst. Du könntest die verschiedensten Wünsche oder Bezüge haben z.B.:

„Die Schule würde unsere Stadt/Region attraktiver machen.“

„Ich denke darüber nach, (später einmal) aufs Land zu ziehen und würde mir im Umfeld eine solche Schule wünschen.“

„Ich glaube, dass es gesellschaftlich wichtig ist, dass auch in Weißwasser das Angebot einer freien Schule vorhanden ist.“

„Ich komme von dort und finde die Schule wichtig.“

„Solche Schulen bringen uns Innovationen in die Region.“

„Für einen Schulplatz an einer reformpädagogischen Schule würde ich sogar umziehen.“

„Ich habe Freunde/Verwandte in der Region, die sich die Schule wünschen.“

„Für einen erfolgreichen Strukturwandel in der Lausitz brauchen wir mehr Bildungsangebote.“

„Ich möchte diese Schule für meine (Enkel)Kinder.“

„Ohne ein vielfältigeres Schulangebot denke ich darüber nach, die Region zu verlassen.“